

Ressort: Finanzen

Arbeitgeberpräsident gegen 32-Stunden-Woche für Eltern

Berlin, 07.07.2014, 07:07 Uhr

GDN - Arbeitgeberpräsident Ingo Kramer hat deutliche Kritik an den Plänen von Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig (SPD) zu einer 32-Stunden-Woche für Eltern geübt. Es sei "völlig daneben", dass die Regierung "jetzt auch noch in die Planung des Familienlebens der Bürger" eingreife, sagte Kramer der "Bild" (Montagausgabe).

Zwar bräuchten viele Eltern mehr Zeit für ihre Kinder, aber, so Kramer: "Muss es dann eine staatlich vorgeschriebene 32-Stunden-Woche sein? Vielleicht wären für die eine Familie 25 Stunden und für die andere 30 oder 40 Stunden ideal." Dies habe "nicht der Staat zu regeln. Nur Unternehmer und Beschäftigte müssen und können gemeinsam die passende individuelle Lösung finden."

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-37383/arbeitgeberpraesident-gegen-32-stunden-woche-fuer-eltern.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com